

Dimethylcarbonat-Weltmarkt 2026

Marktgröße, Segmentierung, Wettbewerbslandschaft und Ausblick

2021–2031

Gemeinsam vorankommen



Wir alle haben irgendwann den Satz aus *Alice im Wunderland* gehört: „Man muss so schnell rennen, wie man kann, um am selben Ort zu bleiben. Wenn man woandershin gelangen will, muss man mindestens doppelt so schnell rennen.“ Auch wenn dieses Zitat inzwischen zum Klischee geworden ist, verändert sich unsere Welt mit außergewöhnlicher Geschwindigkeit. Dennoch kommt es meiner Ansicht nach nicht nur darauf an, schnell zu laufen, sondern — noch wichtiger — zu wissen, wohin man läuft.

Wir verstehen uns als Navigator, der im richtigen Moment den richtigen Kurs aufzeigt. Indem wir aktuelle Informationen rechtzeitig für wichtige Entscheidungen bereitstellen, wollen wir unsere Kunden vor Fehltritten bewahren und ihnen helfen, neue Chancen zu finden.

Uns ist wichtig, dass Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind. Wenn Sie Fragen zu diesem Bericht haben, beantworten wir diese gerne.

ANDREY SHEVCHENKO, Geschäftsführender Partner

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht wurde von shev.io ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. shev.io übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher im Bericht enthaltenen Informationen, da Daten in einigen Quellen unbeabsichtigt oder absichtlich verfälscht worden sein können. Die in diesem Bericht dargestellten Informationen dürfen weder direkt noch indirekt als Empfehlungen für weitere geschäftliche Maßnahmen ausgelegt werden. Alle in diesem Bericht enthaltenen Meinungen und Schätzungen spiegeln die Einschätzung der Autoren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

shev.io übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden, die aus der Nutzung der in diesem Bericht enthaltenen Informationen, einschließlich veröffentlichter Meinungen oder Schlussfolgerungen, durch Dritte entstehen, oder für Folgen, die durch die Unvollständigkeit der dargestellten Informationen verursacht werden. Die in diesem Bericht dargestellten Informationen stammen aus offenen Quellen. Zusätzliche Informationen können auf Anfrage bereitgestellt werden.

Dieses Dokument oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung von shev.io weder verbreitet noch auf irgendeine Weise vervielfältigt werden.

Nutzungsbedingungen

Dieser Bericht wird dem Nutzer im Rahmen einer **nicht ausschließlichen, nicht übertragbaren, beschränkten Lizenz** ausschließlich zur internen Nutzung für die Zwecke bereitgestellt, für die der Bericht rechtmäßig erworben wurde.

Der Nutzer **darf** den Bericht weder ganz noch teilweise an Dritte übertragen, verkaufen, verschenken, veröffentlichen oder anderweitig verbreiten und ihn auch nicht an andere juristische Personen, Partnerorganisationen oder externe Teams (einschließlich verbundener Unternehmen) weitergeben. Es ist verboten, den Bericht (oder Auszüge daraus) öffentlich zugänglich zu machen (Websites, soziale Netzwerke, Messenger, Dateifreigabedienste, Cloud-Speicher mit offenem Zugriffslink) oder über Dienste Dritter Zugang zu gewähren, wenn Dritte dadurch die Materialien einsehen können.

Wird der Bericht von einem **Unternehmen** erworben, ist seine Nutzung **nur den Mitarbeitern dieses Unternehmens** für interne Aufgaben gestattet. Die Weitergabe des Berichts an Auftragnehmer, Berater, Freiberufler, Agenturen und sonstige externe Parteien ist verboten.

Alle ausschließlichen Rechte am Bericht — einschließlich seiner Struktur, Texte, Datenauswahl, Visualisierungen, Tabellen, Diagramme und Gestaltungselemente — stehen dem Rechteinhaber (shev.io) zu oder werden auf rechtmäßiger Grundlage genutzt. Der Nutzer erhält das Recht, den Bericht ausschließlich im Rahmen dieser Bedingungen zu nutzen.

Ohne die schriftliche Zustimmung von shev.io ist es verboten, auf dem Bericht basierende abgeleitete Produkte zu erstellen, ihn als Teil eines kommerziell vertriebenen Produkts oder einer Dienstleistung zu verwenden oder Urheberrechtshinweise zu entfernen oder zu ändern.

Die Verwendung **kurzer Zitate** und Auszüge ist **nur in internen Unterlagen** (internen Vermerken, Berichten, Präsentationen, geschäftlicher Korrespondenz) gestattet, sofern Sinn und Kontext gewahrt bleiben und die Quelle angegeben wird: *shev.io*. Jede Veröffentlichung oder Nutzung der Materialien an für Dritte zugänglichen Orten ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von shev.io gestattet.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Markt auf einen Blick

Diese Leseprobe zeigt **Form und Detailtiefe** des Berichts — echte Berichtstexte, in denen detaillierte Zahlen und Tabellen durch „XXX“ verdeckt sind. Bei der Bestellung des Berichts werden sämtliche Zahlen für Ihr Exemplar abschließend festgelegt und überprüft. Der vollständige Bericht wird innerhalb von 24–72 Stunden geliefert.

Indikator	Wert
Marktgröße (2025)	Milliarden 1.5 USD
Prognose (2031)	Milliarden 2.4 USD
CAGR (2021–2031)	8%
Untersuchungszeitraum	2021–2031
Größte Region	Asien-Pazifik · 72%
Am schnellsten wachsende Region	Asien-Pazifik · 8.6%
Marktkonzentration	Mittel
Lizenz	Einzelperson / Unternehmen

Der weltweite Markt für Dimethylcarbonat wird 2025 auf USD XXX Milliarden beziffert. Bis 2031 steigt sein Wert bei einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von XX% auf USD XXX Milliarden. Auf den asiatisch-pazifischen Raum entfallen XX% des Marktwerts. Ausschlaggebend sind Chinas integrierte Carbonatproduktion sowie die dort eng verflochtenen Lieferketten für Batterien und Polycarbonat. Die größten Chancen auf anspruchsvolle Kundenfreigaben und attraktive Preise bietet Batteriequalität; die mengenmäßige Basis bildet weiterhin die Nachfrage nach Industriequalität. Der Bericht untersucht, wie Aufreinigung, Rohstoffintegration, Kundenfreigaben und eine geografisch breitere Versorgung den Geschäftserfolg prägen.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung

1.1 Untersuchungsumfang, Zeitraum und Lieferumfang

1.2 DMC-Abgrenzung, Qualitätsklassen und Zählregeln

2 Untersuchungsmethodik

2.1 Sekundärrecherche und Rangordnung der Quellen

2.2 Herstellerbasierte Marktermittlung, Bewertung des Eigenverbrauchs und Nachfrageabgleich

2.3 Prognoseannahmen und Szenarioaufbau

2.4 Geplante Primärforschung und Prüfung vor Veröffentlichung

3 Die wichtigsten Ergebnisse für Entscheider

4 Einflussgrößen im Dimethylcarbonatmarkt

4.1 Wachstumstreiber und geschätzter Einfluss auf die jährliche Wachstumsrate

4.2 Hemmnisse und geschätzter Einfluss auf die jährliche Wachstumsrate

4.3 Die fünf Wettbewerbskräfte nach Porter

4.4 Regulatorische Entwicklungen und einzuhaltende Vorgaben

4.5 Wertschöpfungskette sowie Kosten und Erlöse bei Rohstoffen und Koppelprodukten

5 Weltweiter DMC-Markt: Volumen und Prognose

5.1 Jährlicher Marktwert und Verbrauch

5.2 Herstellerabgabepreise und Angebots-Nachfrage-Bilanz

5.3 Empfindlichkeit der Prognose gegenüber veränderten Annahmen

6 DMC-Marktvolumen und Prognose nach Reinheitsqualität

6.1 Industriequalität

6.2 Batteriequalität

6.3 Sonstige hochreine Qualitäten

7 DMC-Marktvolumen und Prognose nach Anwendung

7.1 Polycarbonatherstellung

7.2 Batterieelektrolyte

7.3 Industrielle Lösungsmittel

7.4 Chemische Synthese und sonstige Anwendungen

8 DMC-Marktvolumen und Prognose nach Herstellungsverfahren

8.1 Umesterung

8.2 Oxidative Carbonylierung

8.3 Sonstige Herstellungsverfahren

9 DMC-Marktvolumen und Prognose nach Versorgungsform

9.1 Direktlieferung an externe Abnehmer

9.2 Eigenverbrauch

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

9.3 Versorgung über Distributoren

10 DMC-Marktprognosen nach Region und Land

10.1 Asien-Pazifik

10.1.1 China

10.1.2 Japan

10.1.3 Südkorea

10.1.4 Indien

10.1.5 Übriges Asien-Pazifik

10.2 Europa

10.2.1 Deutschland

10.2.2 Frankreich

10.2.3 Vereinigtes Königreich

10.2.4 Übriges Europa

10.3 Nordamerika

10.3.1 USA

10.3.2 Kanada

10.3.3 Mexiko

10.4 Südamerika

10.4.1 Brasilien

10.4.2 Übriges Südamerika

10.5 Naher Osten und Afrika

10.5.1 Saudi-Arabien

10.5.2 Übriger Naher Osten und Afrika

11 Wettbewerb im DMC-Markt

11.1 Herstelleranteile, Kapazitätsstatus und Anbietervergleich

11.2 Unternehmensprofile

11.2.1 UBE Corporation

11.2.2 Haike Chemical Group

11.2.3 Mitsubishi Chemical Corporation

11.2.4 LOTTE Chemical Corporation

11.2.5 Jiangsu Sopo (Group) Co., Ltd.

11.2.6 Merck KGaA

11.2.7 Thermo Fisher Scientific Inc.

11.2.8 Tokyo Chemical Industry Co., Ltd.

12 DMC-Markt: Chancen, Szenarien und strategische Empfehlungen

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1. DMC-Markt auf einen Blick: Wert, Menge, Herstellerabgabepreis und Wachstum

Tabelle 2. Geschäftliche Prioritäten nach Abnehmertyp und Anbieterposition

Tabelle 3. Szenarien im Überblick: ungünstige, mittlere und günstige Entwicklung

Tabelle 4. Abgrenzung des DMC-Markts: einbezogene und ausgeschlossene Positionen, Einheiten und Zählregeln

Tabelle 5. Quellenverzeichnis: Herausgeber, Angabe, Einordnung und Prüfstatus

Tabelle 6. Annahmen zur Marktbemessung und geplante Prüfung durch Primärforschung

Tabelle 7. Bewertung von Wachstumstreibern und Hemmnissen: Wirkungsweise, Region und Prognosehorizont

Tabelle 8. DMC-Vorschriften und Umsetzungstermine nach Rechtsraum

Tabelle 9. Die fünf Wettbewerbskräfte nach Porter bei Industrie- und Batteriequalität

Tabelle 10. Kosten und Erlöse entlang der Wertschöpfungskette: Rohstoffe, Koppelprodukte, Aufreinigung und Logistik

Tabelle 11. Jährlicher weltweiter DMC-Marktwert und Verbrauch 2021–2031

Tabelle 12. DMC-Herstellerabgabepreise nach Qualität und Region 2021–2031

Tabelle 13. Weltweite DMC-Angebots- und Nachfragebilanz: Produktion, Handel, Eigenverbrauch und Bestände

Tabelle 14. Einfluss von Batterieproduktion, spezifischem DMC-Verbrauch, Auslastung und Preis auf die Prognose

Tabelle 15. DMC-Marktwert und Verbrauch nach Reinheitsqualität 2021–2031

Tabelle 16. Industrie-, Batterie- und sonstige hochreine DMC-Qualitäten: Spezifikationen und Abnahmekriterien

Tabelle 17. DMC-Reinheitsqualitäten nach Region: Wert, Menge und Wachstum 2025 und 2031

Tabelle 18. DMC-Marktwert und Verbrauch nach Anwendung 2021–2031

Tabelle 19. DMC-Bedarf für Batterieelektrolyte: Zellproduktion, spezifische Elektrolytmenge und Lösungsmittelzusammensetzung

Tabelle 20. DMC-Bedarf für Polycarbonat: Herstellungsverfahren, Harzproduktion und Eigenverbrauch

Tabelle 21. Absatzchancen bei industriellen Lösungsmitteln und chemischer Synthese nach Einsatzgebiet

Tabelle 22. DMC-Marktwert und Verbrauch nach Herstellungsverfahren 2021–2031

Tabelle 23. Herstellungsverfahren im Vergleich: Rohstoffe, Koppelprodukte, Betriebsmittel und Aufreinigung

Tabelle 24. DMC-Marktwert und Verbrauch nach Versorgungsform 2021–2031

Tabelle 25. DMC-Beschaffung im Vergleich: Vertragsgestaltung, Verpackung, Abnahme und Logistik

Tabelle 26. Abgleich der regionalen DMC-Marktwerte und Verbrauchsmengen mit dem Weltmarkt 2021–2031

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabelle 27. DMC-Marktwert und Verbrauch in Asien-Pazifik 2021–2031: China; Japan; Südkorea; Indien; übriges Asien-Pazifik

Tabelle 28. DMC-Marktwert und Verbrauch in Europa 2021–2031: Deutschland; Frankreich; Vereinigtes Königreich; übriges Europa

Tabelle 29. DMC-Marktwert und Verbrauch in Nordamerika 2021–2031: USA; Kanada; Mexiko

Tabelle 30. DMC-Marktwert und Verbrauch in Südamerika 2021–2031: Brasilien; übriges Südamerika

Tabelle 31. DMC-Marktwert und Verbrauch im Nahen Osten und in Afrika 2021–2031: Saudi-Arabien; übriger Naher Osten und Afrika

Tabelle 32. DMC-Anbietervergleich und Projektverzeichnis: Rolle, Eigentümer, Kapazität, Qualität und Anlagenstatus

Tabelle 33. UBE Corporation: DMC-Angebot, Anlagen, Umsatz, Kapazität und Strategie

Tabelle 34. Haike Chemical Group: DMC-Angebot, Anlagen verbundener Unternehmen, Umsatz, Kapazität und Strategie

Tabelle 35. Mitsubishi Chemical Corporation: DMC-Angebot, Stellung als Lieferant und Strategie

Tabelle 36. LOTTE Chemical Corporation: Carbonatprojekte, Integration und Strategie

Tabelle 37. Jiangsu Sopo (Group) Co., Ltd.: Chemieverbund, Stellung bei DMC-Projekten und Strategie

Tabelle 38. Merck KGaA: DMC-Qualitäten, Katalogangebot, Vertrieb und Strategie

Tabelle 39. Thermo Fisher Scientific Inc.: DMC-Angebot, Marken, Vertrieb und Strategie

Tabelle 40. Tokyo Chemical Industry Co., Ltd.: DMC-Angebot, Kundenreichweite und Strategie

Tabelle 41. DMC-Szenarioannahmen und jährliche Wert- und Mengenentwicklung 2026–2031

Tabelle 42. Bewertung der Chancen: Batterieaufreinigung, regionale Versorgung, Lösungsmittel und Lohnverarbeitung

Tabelle 43. Beobachtungskriterien für Investitionen und Beschaffung: Auslöser, Kennzahlen und Handlungsoptionen

Tabelle 44. Market value by year, USD bn

Tabelle 45. Year-over-year value change

Tabelle 46. Drivers — impact on forecast

Tabelle 47. Restraints — impact on forecast

Tabelle 48. Value by nach reinheitsqualität, USD bn

Tabelle 49. Value by nach anwendung, USD bn

Tabelle 50. Value by nach herstellungsverfahren, USD bn

Tabelle 51. Value by nach versorgungsform, USD bn

Tabelle 52. Market value by region, USD bn

Tabelle 53. Market value by leading country, USD bn

Tabelle 54. Leading companies

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1. Weltweiter DMC-Marktwert 2021–2031 in Milliarden USD

Abbildung 2. Durchschnittliches jährliches Wachstum der regionalen DMC-Märkte 2025–2031

Abbildung 3. Erfasster DMC-Marktwert 2025 nach Versorgungsform

Abbildung 4. Geschätzter Einfluss von DMC-Wachstumstreibern und Hemmnissen auf die jährliche Wachstumsrate

Abbildung 5. Wachstum der DMC-Nachfrage 2025–2031: Batterieanwendungen und übrige Anwendungen

Abbildung 6. Weltweiter DMC-Verbrauch 2021–2031 in Tausend Tonnen

Abbildung 7. DMC-Herstellerabgabepreis nach Qualität 2025 und 2031 in USD je Tonne

Abbildung 8. Wertmäßige Anteile der Reinheitsqualitäten am DMC-Markt 2025

Abbildung 9. Wertmäßige Anteile der Anwendungen am DMC-Markt 2025

Abbildung 10. Zusätzlicher DMC-Verbrauch nach Anwendung 2025–2031

Abbildung 11. Wertmäßige Anteile der Herstellungsverfahren am DMC-Markt 2025

Abbildung 12. Wertmäßige Anteile der Versorgungsformen am DMC-Markt 2025

Abbildung 13. Regionale Anteile am weltweiten DMC-Marktwert 2025

Abbildung 14. DMC-Marktwert nach Region 2025 und 2031

Abbildung 15. Wertmäßige DMC-Herstelleranteile nach Unternehmensgruppe 2025

Abbildung 16. DMC-Kapazität nach Hersteller und Anlagenstatus

Abbildung 17. Weltweiter DMC-Marktwert 2031 im ungünstigen, mittleren und günstigen Szenario

Abbildung 18. Zusätzlicher DMC-Marktwert nach Qualität 2025–2031

Abbildung 19. Value share by nach reinheitsqualität, 2025

Abbildung 20. Value share by nach anwendung, 2025

Abbildung 21. Growth rate by region, 2025-2031

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Executive summary

Der weltweite Markt für Dimethylcarbonat wird 2025 auf USD XXX Milliarden beziffert. Bis 2031 steigt sein Wert bei einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von XX% auf USD XXX Milliarden. Auf den asiatisch-pazifischen Raum entfallen XX% des Marktwerts. Ausschlaggebend sind Chinas integrierte Carbonatproduktion sowie die dort eng verflochtenen Lieferketten für Batterien und Polycarbonat. Die größten Chancen auf anspruchsvolle Kundenfreigaben und attraktive Preise bietet Batteriequalität; die mengenmäßige Basis bildet weiterhin die Nachfrage nach Industriequalität. Der Bericht untersucht, wie Aufreinigung, Rohstoffintegration, Kundenfreigaben und eine geografisch breitere Versorgung den Geschäftserfolg prägen.

Indikator	Wert
Market size 2025	XXX
Forecast 2031	XXX
CAGR	XXX
Largest region	XXX
Fastest region	XXX

Key findings

- Nach Angaben von shev.io Research beträgt der weltweite DMC-Marktwert 2025 USD XXX Milliarden. Für 2031 werden USD XXX Milliarden erwartet; dies entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von XX%.
- shev.io Research veranschlagt den weltweiten DMC-Verbrauch auf 1.20 Millionen Tonnen im Jahr 2025 und 1.78 Millionen Tonnen im Jahr 2031.
- Mit XX% des Marktwerts im Jahr 2025 ist Asien-Pazifik laut shev.io Research die größte Absatzregion. Zugleich weist sie bis 2031 mit XX% das höchste durchschnittliche jährliche Wachstum auf.
- Auf Industriequalität entfallen laut shev.io Research XX% des Marktwerts, auf Batteriequalität XX% und auf sonstige hochreine Qualitäten XX%.
- Die Polycarbonatherstellung steht laut shev.io Research für XX% des wertmäßigen DMC-Verbrauchs. An zweiter Stelle folgt der unmittelbare Einsatz in Batterieelektrolyten mit XX%.
- Nach Angaben von shev.io Research entfallen XX% des Marktwerts auf Umesterungsverfahren. Dies unterstreicht die Bedeutung integrierter Carbonat- und Glykolproduktion.
- Die Internationale Energieagentur meldete für 2024 weltweit mehr als 17 Millionen verkaufte Elektroautos. Ihr Anteil am gesamten Pkw-Absatz lag damit über XX%.
- UBE nannte bei der Ankündigung seiner US-Investition im Februar 2024 geplante Jahreskapazitäten von XXX Tonnen DMC und XXX Tonnen Ethylmethylcarbonat.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Market size and forecast

Market value by year, USD bn

Indicator	2026	2027	2028	2029	2030	2031	CAGR
Market value, USD bn	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Market volume	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Production	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Imports	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Exports	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Apparent consumption	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Year-over-year value change

Indicator	2027	2028	2029	2030	2031	CAGR
Market value	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Production	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Imports	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Exports	X%	X%	X%	X%	X%	X%

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Dimethylcarbonat weltweit: Entwicklungen und Wachstumstreiber

Hinter dem einheitlichen Stoff DMC stehen unterschiedliche Absatzmärkte. Industriekunden benötigen ein funktionierendes Zwischenprodukt oder Lösungsmittel. Elektrolythersteller verlangen dagegen eng kontrollierte Verunreinigungsprofile, nachgewiesene Freigaben und Rückverfolgbarkeit. Deshalb können steigende Batterienachfrage und ein Überangebot an Industriequalität gleichzeitig auftreten. Ebenso erklärt sich daraus, warum der Marktwert schneller zulegen kann als die verbrauchte Menge.

Die Wirtschaftlichkeit der Herstellung lässt sich nicht allein am DMC-Verkaufspreis ablesen. Rohstoffintegration, Energiebedarf, Verluste bei der Aufreinigung und Erlöse aus dem Koppelprodukt Glykol bestimmen mit, ob ein Produzent wettbewerbsfähig arbeitet. Angekündigte Kapazitäten zeigen das tatsächlich nutzbare Angebot daher nur unvollständig. Erst Angaben zum Betriebsstatus, zu herstellbaren Qualitäten und zur Kundenabnahme vervollständigen das Bild.

Auch auf der Nachfrageseite muss zwischen installierter Kapazität der Abnehmer und tatsächlichem Materialverbrauch unterschieden werden. Batterieausstoß, Elektrolytmenge je Batterieeinheit und Lösungsmittelzusammensetzung bestimmen gemeinsam den DMC-Bedarf. Bei Polycarbonat sind Auslastung der Harzproduktion und Herstellungsverfahren maßgeblich. Der Bericht verknüpft diese Betriebsgrößen mit regionalen Versorgungsbilanzen, Preisbildung und Beschaffungsstrategie.

Growth drivers

Batterieproduktion steigert den DMC-Bedarf

Mehr Elektrofahrzeuge und stationäre Speicher bedeuten einen höheren Bedarf an Lösungsmitteln für flüssige Elektrolyte. DMC profitiert sowohl vom direkten Einsatz im Elektrolyten als auch von der Weiterverarbeitung zu anderen linearen Carbonaten. Für Lieferanten von Zell- und Elektrolytherstellern entsteht das größte Geschäftspotenzial dort, wo Freigabeverfahren den Übergang von angekündigten Batteriekapazitäten zu einer dauerhaft laufenden kommerziellen Produktion begleiten.

Freigaben für Batteriequalität erhöhen die Wertschöpfung

Elektrolythersteller bewerten nicht allein den Reinheitsgrad. Entscheidend sind eng kontrollierte Wasser- und Säuregehalte, geringe Metallverunreinigungen und verlässliche Eigenschaften über alle Chargen hinweg. Dies rechtfertigt Investitionen in Aufreinigung, Analytik und gesonderte Lagerung. Wer die vereinbarten Spezifikationen reproduzierbar erfüllt, kann einen größeren Anteil am Marktwert erzielen, selbst wenn die Preise für Industriequalität unter Druck bleiben.

Phosgenfreie Polycarbonatherstellung sichert Grundnachfrage

In etablierten phosgenfreien Verfahren zur Polycarbonatherstellung dient DMC als Zwischenprodukt. Daraus entsteht eine breite industrielle Grundnachfrage. Ihre Wirtschaftlichkeit hängt von der Auslastung der Harzproduktion, dem Integrationsgrad der Anlagen und den Kosten konkurrierender

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Herstellungsverfahren ab. Integrierte Betreiber können DMC-Erzeugung und Weiterverarbeitung aufeinander abstimmen und dadurch ihre Abhängigkeit von Preisschwankungen im externen Absatzmarkt verringern.

Regionale Beschaffung eröffnet zusätzliche Absatzmöglichkeiten

Bei der Beschaffung von Batteriematerialien gewinnen geografische Konzentrationsrisiken, verlässliche Transporte und mehrere freigegebene Bezugsquellen an Gewicht. Regionale Carbonatprojekte bieten Chancen für Anbieter, die Fertigung, technische Betreuung vor Ort und kontrollierte Logistik verbinden. Die von UBE angekündigte US-Investition in DMC und Ethylmethylcarbonat zeigt, welche strategische Bedeutung eine kundennähere Versorgung der Elektrolytherstellung hat.

Lösungsmittelersatz erschließt weitere Anwendungen

Rezepturentwickler prüfen DMC überall dort, wo Lösevermögen, Verdunstungsverhalten und Prozessverträglichkeit zur Anwendung passen. Einschränkungen für bisher eingesetzte Lösungsmittel können die Umstellung beschleunigen, insbesondere bei bestimmten Beschichtungen, Reinigungsmitteln und chemischen Prozessen. Ob DMC eingesetzt wird, hängt von Leistungsprüfungen und geeigneten Arbeitsschutzmaßnahmen ab. Seine Entzündbarkeit bleibt eine praktische Grenze bei der Rezepturentwicklung.

Produktionsintegration stärkt die Kostenposition

Die Einbindung von Carbonatvorprodukten, Methanolversorgung, Betriebsmitteln und Absatzmärkten für Glykol als Koppelprodukt kann den Anlagenbetrieb wirtschaftlicher machen. Günstigere Herstellungskosten erweitern das Spektrum rentabler DMC-Anwendungen. Besonders profitieren Betreiber, die neben der Nennkapazität auch Aufreinigungsanforderungen und die erzielbaren Koppelproduktерlöse konsequent steuern.

Restraints

Überkapazitäten bei Industriequalität belasten die Preise

Neue Kapazitäten können schneller hinzukommen, als der Verbrauch wächst. Dies betrifft vor allem Industriequalität ohne Freigabe für Batterieanwendungen. Sinkende Auslastung und aggressive Exportpreise schmälern dann die Herstellererlöse, obwohl die Absatzmengen steigen. Für die Kapitalrendite werden deshalb ein disziplinierter Anlagenbetrieb und der Zugang zu höherwertigen Kundensegmenten entscheidend.

Lange Freigabeverfahren verzögern höherwertige Verkäufe

Eine Anlage, die DMC herstellen kann, ist damit noch kein zugelassener Lieferant von Batteriequalität. Zwischen Inbetriebnahme und kommerzieller Abnahme stehen Kundenaudits, der Nachweis reproduzierbarer Analytik und die Beherrschung von Verunreinigungen. Diese zusätzlichen Anforderungen verlängern den Markteintritt. Neue Kapazitäten können dadurch zunächst auf weniger einträgliche Verkäufe in Industriequalität angewiesen bleiben.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Rohstoff- und Koppelproduktpreise setzen Margen unter Druck

Methanol, Energie und Carbonatvorprodukte prägen die DMC-Herstellungskosten. Bei den betreffenden Verfahren beeinflusst zugleich der Verkaufspreis des Koppelprodukts Glykol die Nettokosten. Sinkende Glykolerlöse können daher Vorteile günstigerer Rohstoffe vollständig aufzehren. Besonders anfällig sind Produzenten mit wenig flexiblen Betriebsabläufen, wenn sich diese Preisverhältnisse zu ihren Ungunsten verschieben.

Neue Elektrolytrezepturen senken teils den spezifischen Bedarf

Wie viel DMC je Einheit Batterieproduktion benötigt wird, richtet sich nach Zellchemie, Betriebsspannung und Elektrolytrezeptur. Andere Lösungsmittelmischungen, höher konzentrierte Elektrolyte und alternative Elektrolyttechnologien können den spezifischen DMC-Einsatz in einzelnen Anwendungen verringern. Die Prognose berücksichtigt deshalb neben der Batterieproduktion auch Lösungsmittelzusammensetzung und Materialeffizienz.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Einfluss von Wachstumstreibern und Hemmnissen auf den Dimethylcarbonatmarkt

Drivers — impact on forecast

Driver	Impact on CAGR	Geography	Horizon
Batterieproduktion steigert den DMC-Bedarf	XXX	XXX	XXX
Freigaben für Batteriequalität erhöhen die Wertschöpfung	XXX	XXX	XXX
Phosgenfreie Polycarbonatherstellung sichert Grundnachfrage	XXX	XXX	XXX
Regionale Beschaffung eröffnet zusätzliche Absatzmöglichkeiten	XXX	XXX	XXX
Lösungsmittelersatz erschließt weitere Anwendungen	XXX	XXX	XXX
Produktionsintegration stärkt die Kostenposition	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Restraints — impact on forecast

Restraint	Impact on CAGR	Geography	Horizon
Überkapazitäten bei Industriequalität belasten die Preise	XXX	XXX	XXX
Lange Freigabeverfahren verzögern höherwertige Verkäufe	XXX	XXX	XXX
Rohstoff- und Koppelproduktpreise setzen Margen unter Druck	XXX	XXX	XXX
Neue Elektrolytrezepturen senken teils den spezifischen Bedarf	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

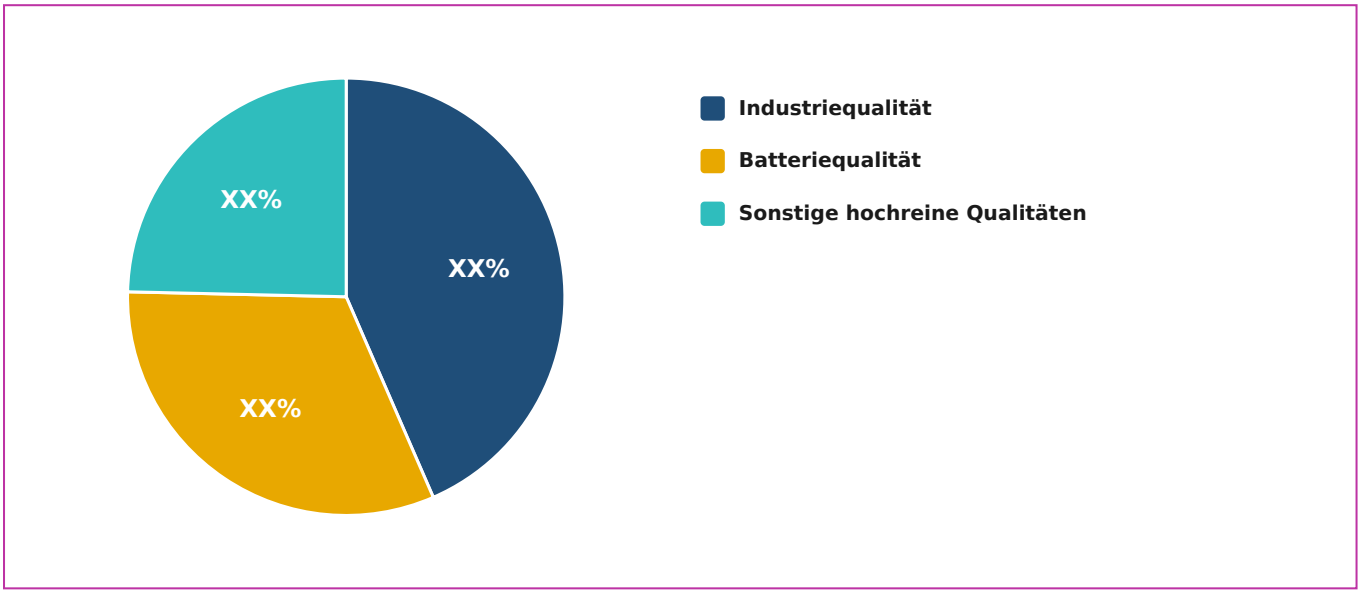
© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Dimethylcarbonatmarkt nach Reinheitsqualität, Anwendung und Herstellungsverfahren

Nach Reinheitsqualität

Die Nachfrage nach DMC in Industriequalität stützt sich auf etablierte Anwendungen in Polycarbonat, Lösungsmitteln und Synthese. Batteriequalität erreicht XX% des Marktwerts, da Elektrolytkunden reproduzierbar kontrollierte Wasser- und Säuregehalte sowie geringe Spurenverunreinigungen verlangen. Sonstige hochreine Qualitäten bedienen spezielle Synthese- und Laboranwendungen. Maßgeblich für die Zuordnung ist die Spezifikation, unter der das Material geliefert wird. DMC in Batteriequalität bleibt daher auch dann in diesem Segment, wenn es anschließend zur Herstellung anderer Carbonate dient.

Value share by nach reinheitsqualität, 2025



Quelle: XXX

Value by nach reinheitsqualität, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Industriequalität	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Batteriequalität	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Sonstige hochreine Qualitäten	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

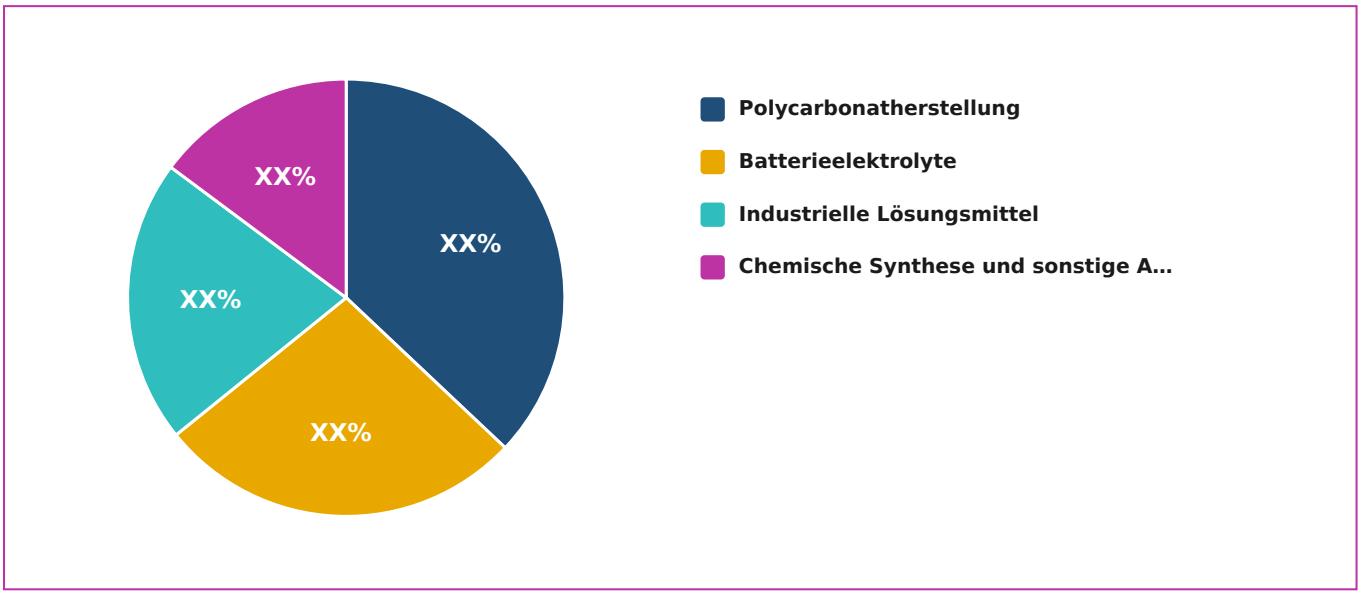
Nach Anwendung

Integrierte phosgenfreie Produktionsketten machen Polycarbonat zur größten etablierten DMC-Anwendung. Am schnellsten nimmt der unmittelbare Einsatz in Batterieelektrolyten zu, getragen vom Ausbau der

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Zellproduktion und erfolgreichen Kundenfreigaben der Lösungsmittellieferanten. Bei Lösungsmitteln entscheiden Leistung und Wirtschaftlichkeit einer Rezepturumstellung über die Nachfrage. Zur chemischen Synthese zählt die Umwandlung von DMC in andere Produkte, darunter weitere lineare Carbonate. Jede Tonne wird der Anwendung zugerechnet, in der sie unmittelbar verbraucht wird; so werden Doppelzählungen vermieden.

Value share by nach anwendung, 2025



Quelle: XXX

Value by nach anwendung, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Polycarbonatherstellung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Batterieelektrolyte	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Industrielle Lösungsmittel	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Chemische Synthese und sonstige Anwendungen	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Nach Herstellungsverfahren

Die Umesterung profitiert von der Einbindung in Carbonatvorprodukte und Absatzmärkte für das Koppelprodukt Glykol. Eine etablierte Alternative ist die oxidative Carbonylierung, deren Wirtschaftlichkeit von Verfahrensauslegung, Betriebsmitteln und Rohstoffzugang abhängt. Andere Verfahren bilden eine kleinere Technologiegruppe; ihre kommerzielle Betriebspraxis muss gesondert belegt werden. Beim Kostenvergleich werden Aufreinigung und Koppelproduktgutschriften berücksichtigt, damit die reinen Rohstoffkosten kein verzerrtes Bild der tatsächlichen Kosten verkaufsfähigen DMC vermitteln.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Value by nach herstellungsverfahren, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Umesterung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Oxidative Carbonylierung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Sonstige Herstellungsverfahren	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Nach Versorgungsform

Direkte Lieferverträge versorgen große Elektrolyt-, Chemie- und Industriekunden, die kontrollierte Spezifikationen und kontinuierliche Belieferung benötigen. In integrierten Produktionsverbünden für Polycarbonat und Carbonatderivate bleibt der interne Verbrauch bedeutend. Distributoren bedienen kleinere Bestellmengen, eine verstreute industrielle Kundschaft und Spezialabnehmer. Alle Versorgungsformen werden zu Herstellerabgabepreisen bewertet; Wiederverkaufsumsätze der Distributoren gehen nicht zusätzlich ein.

Value by nach versorgungsform, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Direktlieferung an externe Abnehmer	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Eigenverbrauch	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Versorgung über Distributoren	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

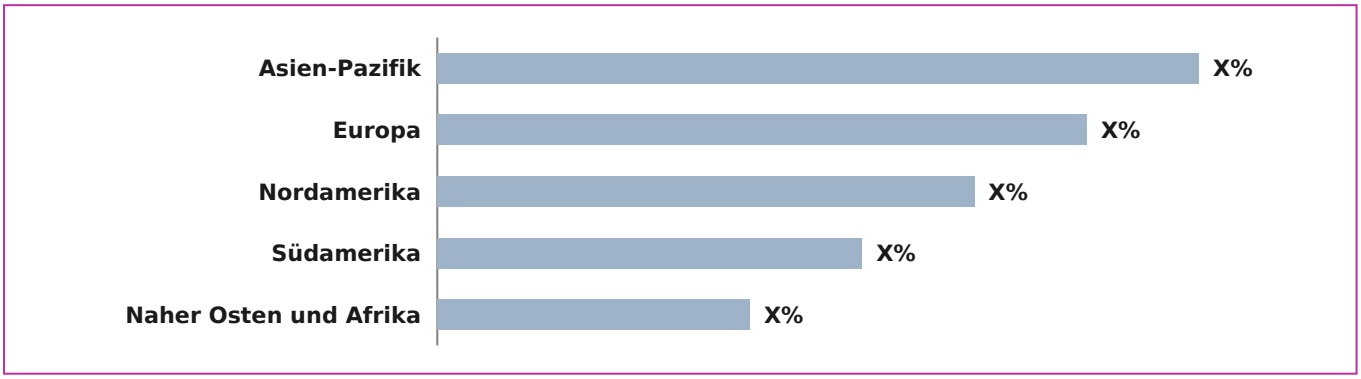
Dimethylcarbonat: regionale Märkte und Länderperspektiven

Asien-Pazifik vereint 2025 insgesamt XX% des weltweiten DMC-Marktwerts auf sich und wächst bis 2031 im Jahresdurchschnitt um XX%. China prägt die Kostenstrukturen der Produktion mit integrierten Chemieverbünden, Carbonatvorprodukten und einer räumlich konzentrierten Nachfrage nach Batteriematerialien. Japan und Südkorea bringen langjährige Erfahrung in chemischen Verfahren sowie anspruchsvolle Elektrolytkunden ein. In Indien entwickelt sich zusätzliches Nachfragepotenzial aus Zellfertigung und industriellen Anwendungen. Die Regionalanalyse trennt angekündigte Zellkapazitäten von der tatsächlichen Produktion und zeigt, wo trotz lokaler Batterieinvestitionen weiterhin DMC-Importe erforderlich sind.

Europa hält XX% des Marktwerts und erreicht bis 2031 eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von XX%. In Deutschland treffen wesentliche Nachfrageimpulse aus Automobilindustrie, Chemie und Batteriematerialien zusammen. Frankreichs Batterieinvestitionen und die Spezialchemie im Vereinigten Königreich führen zu jeweils eigenen Beschaffungsanforderungen. Europäische Abnehmer legen besonderen Wert auf Lieferdokumentation, die Einhaltung chemikalienrechtlicher Vorgaben und belastbare Produktfreigaben. Vorhaben für eine lokale Produktion müssen zeigen, dass sie unter Berücksichtigung von Energie, Aufreinigung, Logistik und Auslastung mit Importware konkurrieren können.

Nordamerika trägt XX% zum Marktwert bei und wächst im Jahresdurchschnitt um XX%. Die USA stehen dabei im Mittelpunkt des Aufbaus zusätzlicher Bezugsquellen und einer regionalen Elektrolytversorgung. UBEs angekündigte Carbonatinvestition in Louisiana ist ein konkretes Beispiel für diesen Ausbau regionaler Lieferketten. In der Angebotsbewertung werden Projektankündigungen und kundenseitig freigegebene kommerzielle Produktion weiterhin getrennt geführt. Südamerika sowie der Nahe Osten und Afrika kommen auf XX% beziehungsweise XX% des Marktwerts. Dort konzentriert sich die Nachfrage auf industrielle Lösungsmittel, chemische Verarbeitung und erste batteriebezogene Anwendungen.

Growth rate by region, 2025-2031



Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Market value by region, USD bn

Region	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Asien-Pazifik	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Europa	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Nordamerika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Südamerika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Naher Osten und Afrika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Market value by leading country, USD bn

Country	2025	2031	Share 2025	CAGR
United States	XXX	XXX	XXX	XXX
Germany	XXX	XXX	XXX	XXX
United Kingdom	XXX	XXX	XXX	XXX
Belgium	XXX	XXX	XXX	XXX
Netherlands	XXX	XXX	XXX	XXX
Japan	XXX	XXX	XXX	XXX
China	XXX	XXX	XXX	XXX
Mexico	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Wettbewerb und Unternehmensanteile im Dimethylcarbonatmarkt

Der DMC-Markt ist mittelstark konzentriert. Die Wettbewerbsverhältnisse unterscheiden sich jedoch deutlich zwischen Industriequalität und vom Kunden freigegebenem Batteriematerial. Integrierte chinesische Anbieter, darunter Shinghwa Advanced Material Group und mit Haike verbundene Betriebe, prägen Kosten und Verfügbarkeit im externen Absatzmarkt. UBE stützt seine Position auf verfahrenstechnisches Know-how und die Integration der Carbonatproduktion. Etablierte japanische Chemieanbieter bringen darüber hinaus besondere technische Kompetenzen und gewachsene Kundenbeziehungen ein. Der Bericht beurteilt Hersteller anhand ihrer betriebenen Anlagen, freigegebenen Qualitäten, Kundenzugänge und Nettoproduktionskosten.

Beim Ausbau des Angebots wird DMC zunehmend mit verwandten Carbonatprodukten verbunden. Elektrolythersteller beschaffen aufeinander abgestimmte Lösungsmittelsysteme und benötigen eine verlässliche Versorgung. UBEs angekündigtes US-Projekt für DMC und Ethylmethylcarbonat steht beispielhaft für diesen integrierten Ansatz. Das Kapazitätsverzeichnis unterscheidet zwischen angekündigten, im Bau befindlichen, in Betrieb genommenen und kundenseitig freigegebenen Anlagen. Die Analyse unternehmerischer Maßnahmen trennt Übernahmen von eigenen Investitionen, Lizenzvergaben und kommerziellen Partnerschaften. Beteiligungsverhältnisse werden erfasst, damit verbundene Hersteller nicht doppelt gezählt werden.

Zum Anbieterfeld gehören außerdem Labor- und Spezialdistributoren wie Merck, Thermo Fisher Scientific und Tokyo Chemical Industry. Ihre Profile behandeln Katalogsortiment, technische Dokumentation und Kundenreichweite. Bei der Ermittlung der Herstelleranteile bleiben wiederholte Handelsumsätze hingegen außen vor. Die Wettbewerbsübersicht betrachtet deshalb Produktionsstellung, freigegebene Batterieversorgung und Position im Spezialvertrieb getrennt. So können Einkäufer Anbieter mit tatsächlich vergleichbaren Geschäftsmodellen gegenüberstellen.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Leading companies

Company	HQ	Est. revenue 2025	Market share 2025	YoY
UBE Corporation	XXX	XXX	XXX	XXX
Haike Chemical Group	XXX	XXX	XXX	XXX
Mitsubishi Chemical Corporation	XXX	XXX	XXX	XXX
LOTTE Chemical Corporation	XXX	XXX	XXX	XXX
Jiangsu Sopo (Group) Co., Ltd.	XXX	XXX	XXX	XXX
Merck KGaA	XXX	XXX	XXX	XXX
Thermo Fisher Scientific Inc.	XXX	XXX	XXX	XXX
Tokyo Chemical Industry Co., Ltd.	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Dimethylcarbonat: Marktprognose und Investitionschancen

Bis 2031 steigt der weltweite DMC-Marktwert auf USD XXX Milliarden, während der Verbrauch 1.78 Millionen Tonnen erreicht. Batteriebezogene Anwendungen gewinnen im wertmäßigen Absatzmix an Gewicht; Polycarbonat bleibt zugleich ein wesentlicher industrieller Verbrauchsbereich. Wirtschaftlich entscheidend ist, welcher Teil der Produktionskapazität tatsächlich dauerhaft freigegebene Ware liefert. Aufreinigungsausbeute, Chargenkonstanz und Kundenabnahme bestimmen, wie viel der nominellen Kapazität für höherwertige Anwendungen verfügbar ist.

Für 2031 reicht der Szenariorahmen von USD XXX Milliarden im ungünstigen Fall bis USD XXX Milliarden im günstigen Fall. Das ungünstige Szenario verbindet eine schwächere Auslastung der Batteriefertigung mit geringerem spezifischem DMC-Verbrauch und anhaltendem Preisdruck bei Industriequalität. Im günstigen Szenario treffen schneller steigender Elektrolytbedarf, ein höherer Anteil freigegebener Qualitäten und eine erfolgreichere Umsetzung regionaler Versorgungsprojekte zusammen. Die Szenarien weisen die Beiträge von Absatzmenge, Qualitätsmix und Herstellerabgabepreisen jeweils gesondert aus.

Bei Investitionen stehen technisch differenzierte Kapazitäten, integrierte Carbonatsortimente und Verträge mit eindeutigen Abnahmekriterien im Vordergrund. Für Einkäufer lohnt es sich, alternative Lieferanten bereits vor möglichen Versorgungsstörungen freizugeben und sowohl die Kosten frei Empfangsort als auch die Verunreinigungsprofile zu verfolgen. Hersteller mit belastbaren Freigaben, transparenter Produktdokumentation und wettbewerbsfähigen Betriebskosten haben die besten Voraussetzungen, aus wachsender Nachfrage dauerhaft rentable Geschäfte zu entwickeln.

Opportunities

- Aufreinigung auf Batteriequalität und Logistik mit kontrolliertem Verunreinigungsrisiko
- Regionale Produktionsverbünde für DMC und Ethylmethylcarbonat
- Langfristige Lieferverträge mit Elektrolytherstellern
- Entwicklung neuer Anwendungen für Beschichtungen, Reinigung und Synthese
- Lohnaufreinigung von Industrie-DMC zu freigegebenen Spezialqualitäten
- Digitale Analysezertifikate und chargenbezogene Rückverfolgbarkeit von Verunreinigungen
- Nachgewiesene Senkung der Prozessemissionen anhand anlagenspezifischer Daten

> This preview shows the form and depth of the report. The full report contains every figure, segment- and country-level detail and full company profiles. On purchase all figures are finalised and verified, and the report is delivered within 24–72 hours.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.